

Handschriften / Autographen

Reisetagebuch von Christoph Samuel John.

John, Christoph Samuel

Tarangambadi, 09.02.1795-16.03.1795

9. Februar 1795

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-187252](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-187252)

2E27: 72 *fing. du 20. 12. 97.*

Corbusey an des. Miß. Fokis und einen Gefangenen
auf Terevokas, Terevschinapaly und Madar.

Im Anfang des 1795. An. Jakob Saka und anderer Missionisten, welche
aus Frankreich aus. v. Rottler war zuerst von seiner Gemahlin, seiner Frau, nach
Sameriskoette, (Samuelkottah) und anderen Orten in den Nordischen Gegenden
umher und endlich wieder angekommen, v. Koenig übernahm seine Pflichten
dergeßalt, daß er sich seinen Tag beschalt, welche, in d. ersten Tage von seinem
Tode lebte waren. In der Folge mit Jakob Saka an, nach er sah, daß
des Anfang des Jahres für ihn noch der letzte Tage wurde, welche er noch gegen
einige von ihm beabsichtigt wiederholte.

Diarrhoea hamorrhoidalis wieder angewandt und schon am Tage nachher
abgesetzt zu sagen, der Erfolg warf aber, bei einigen Tagen nachher
abgesetzt und am Ende vorerhalten wurde. Da aber derselbe Erfolg
ab man erwartete, so war es eine sehr wichtige Sache, dass man nicht
länger damit verharren und eine andere Behandlung zu ergreifen sollte und
die Beförderung der Fortschritt der Krankheit und endlich über seinen Zustand, folgte
alles dem jenseitigen H. Klein überlassen musste.

[illegible]

A

Mayal, die von denselben in gefesselt waren. Für diese Dienstfertigkeit
ersollt es von uns 1 Kanari; von einem gegenseitigen Brahmanen
aber einem scharfen Viremit, das er einem scharfen Kanari den Namen im
galt, den, da es der Maha Rava / großer König / bald ersollt wird.
Geschichte bey mir selbst, ist der König von Surin für seinen und soll bald
in den Komman, so sollte der sein Land schloß zu seiner Befehlma in das
Platz gefesselt werden, so es als ist. Der Kaiser von wurde durch den
Landsknecht Schawiragen den ich mit genommen u der auf Befehl von
ihm vorgeföhrt wurde, zu finden gefallt, und ich blieb bis 24 Uhr das Kaiserwille
in der nächsten Nacht und Wille, und das in Lander und wies mich in die Hand bey mir
jetztigen Kaiser: seinen Namen! Geben die besten Gaben, Was ist zum Leben
und Kraft zum Leben. Schawiragen sprach in der Hand mit Kaiser, und
mir sehr gefallt, das er bey seinen Gefährten ganz richtig auf die Güte
Gott ist die er durch den Kella, Kyan und Masden aus dem Lande, Linn
Grab etc. offenbart ist zur Aufklärung der Welt, und sie zum Komman
Vortrag von Lander das Christenthum verbreitet. Da ersollt mir Diarium
von seinem Gefährten füll, so will ich für den Insel übergeben, der mir sehr viel
Länder ersollt.

Der May von Frankfurter bis Tirukudur ist beginnend; von da aber ist bis Ma-
buram fonderlich in der Kyanzeit und vom Mayen und Kella vor auf den Silber
Halt, im May ist das Beste, weil er über 100000 Warepen von Kima gefallt, was wird die
Kellengelder eingekauft und in Quadrate gefesselt sind. Jung Menschen können fallen
neben ihm auch gefallt u die Gefährten, von denen 3 das vorsteher füll, das Galan und
Lambus und 3 das funder füll das Balan Lagan, um den funder einander sehr vort-
fällig und langsam gefallt, weil der May aus manchen Stellen Lamm 1 das Land ist und
bey der Zubereitung das die Erde noch dazu mit sehr so bevothen wird, das er sehr
schwer ist. Dieser füllte Land Lagan und das Land wird sehr sehr Linn
Befehl der Hand mit der Hand ganz und ganz von der Linn auf Kanfchauer
gefallt, so um den die Inseln und Lander einen großen Umfang von der
ja in die von Kella auf Mayaburam funder die gesamten Könige Linn
Lamm, und sie funder, um den abgemessen und vom Markt bis zum
Mayen der Silber alles funder ist über die Kellengelder und Linn Kima
und große Linn und Linn und Linn des Linn.

Der König: May von Mayaburam auf Kuttalam, Lambagonam, Apeschei
bis Kanfchauer ist zwar sehr füllig und ungemessen, da er auf beyden Seiten die
Linn und Linn funder Linn, er wird aber sehr sehr in Ordnung

und die Parze indolent mindert. Diese Art Affen oder Asia fähig
Jafan Lang und wird auf Europa gebracht. Der gewöhnliche wird aber selten
diese junge Geißlinge zum Verkauf und soll auch nur zum Verkauf
überführen, weil darüber im ganzen Reich oder Stamm verfahren geht,
dafür eine Farcen der Ggg. bezahlt wird, da man immer für 2 Geißlinge
1 Far bezahlt. So werden immer mehr solche Geißlinge als
Kaufgegenstände und auf den Markt zum Verkauf gebracht.
In dem volkreichen Kattala-falle Schwarziraja und ist lange Geißlinge mit
Händen von der Halsmündung und bildet die schmale Brust aus dem Gold
und andere Geißlinge.
Die Leuten in rinnen-fallen und einem Geißling Mägen von Calcutta
gegen überliegenden Kisten ein. So bestand aus 2 Leuten Geißlingen,
in auf 2 Kisten von Affen aufbauen, die fraglos sehr viel im Spiel
waren. Jedes Geißling waren 38 Fuß lang und 22 breit und 2 Flügel
und beiden Seiten die auf folgenden Stellen aufbauen und 24 Fuß in der
Länge und 12 in der Breite hatten. Die ist die gewöhnliche Einrichtung
der Leuten von Geißlingen genannten Kisten in Lanka,
welche ist überlegen aufbauen, weil man immer viel aufbauen und
manne Kisten Malabar zu sein und nicht mehr, die einzigen Malabar,
Barista bei der Hand der noch im Geißling hat. Die Kisten auf
dieser Handen aufbauen ist bei dieser Kiste aufbauen einzeln. Ein Land
gemein an, die ist sehr überlegen wurde. Gewöhnlich waren die
Münde mit den Kisten der Kisten und ihren Handlungen in Kisten
von, Fische, Affen, Affen etc. auf Malabar. Die gewöhnliche Kisten
bauweise und immer, gewöhnlich im Brahma-falle wollte die Leuten
jeder Vorstellung eines Geißlingen. Hollwell und andere Apologeten in
Indien mögen diese Leuten immer für Symbole halten und immer
gewöhnlichen Sinn zu geben sich bemühen. Die gewöhnlichen Brahma
mit einem ist darüber geschrieben, da es nicht, sondern gewöhnlich
als Geißlingen und immer ist ein Geißling: Glaubte sie gewöhnlich auf,
so lesen sie selbst darüber und sagen: es ist immer immer, so man immer
gemeinen Mann über die Leuten müssen und vorbringen, und dieser
glaubt, sind mit fast ohne Kränze, was ihnen von den Leuten, so gewöhnlich
hat wird. Diese wird immer mit Geißlingen, wenn man überall in diesem
Land dortan und lebendigen Leuten der größten. Ein Geißling und das

wird Monarchie, durch mehr eingeführt, als die ich seitlich bei der letzten
Gebäude der ab dem ersten, so sollen sie auch immer seitlich der Wiener in
andere Häuser der nur bringen, sie zu dem auf Kasse, wo es eben so u
sichelt und befestigt wird als die das Ganges May der. Die seitlich mit
inhalten der fast also eine in der Fülle der. Die seitlich der seitlich
der Gebirgsarten.

Um 8 Uhr kamen wir durch Fierwidermarader, welches Dorf so weitläufig als
das Kloster der Dalen ist und wo man den Fall mehr, mehrere große
Götzen Mayen an einem Feste feiern zu sehen.

Ein oekonomisches Auge sieht mit Entsetzen, daß diese und andere große Dörfer nicht
in der Fülle der und in der liegenden Gärten mit dem vielen großen
Gärten schon und Felsen angelegt sind, die in der Quadrate einnehmen
da man sich überall auf eine große auf einem Markte anblickt, die wenig
oder nicht genutzt werden und wo Markte und Felsen viel geschnitten werden
und man in der Gärten die reichsten Kisten abgeben können

Man kann bei Felsen vor der Felsen der Felsen mit einem ganz weidigen
Opfer anlegen lassen, da sie zu einem sehr viel mehr Gebrauch zum
Abbau, Markte der Felsen, Fülle der Fülle und Fülle der Fülle
da Markte und Fülle zum Fülle der Fülle der Fülle der Fülle der Fülle
ganz alle diese Fülle zu einer Zeit an Fülle der Fülle der Fülle der Fülle

Die Fülle und Fülle der Fülle der Fülle der Fülle der Fülle der Fülle der Fülle
die Fülle der Fülle der Fülle der Fülle der Fülle der Fülle der Fülle der Fülle
die Fülle der Fülle der Fülle der Fülle der Fülle der Fülle der Fülle der Fülle
die Fülle der Fülle der Fülle der Fülle der Fülle der Fülle der Fülle der Fülle
die Fülle der Fülle der Fülle der Fülle der Fülle der Fülle der Fülle der Fülle

Die Fülle der Fülle der Fülle der Fülle der Fülle der Fülle der Fülle der Fülle
die Fülle der Fülle der Fülle der Fülle der Fülle der Fülle der Fülle der Fülle
die Fülle der Fülle der Fülle der Fülle der Fülle der Fülle der Fülle der Fülle
die Fülle der Fülle der Fülle der Fülle der Fülle der Fülle der Fülle der Fülle
die Fülle der Fülle der Fülle der Fülle der Fülle der Fülle der Fülle der Fülle

Die Fülle der Fülle der Fülle der Fülle der Fülle der Fülle der Fülle der Fülle
die Fülle der Fülle der Fülle der Fülle der Fülle der Fülle der Fülle der Fülle
die Fülle der Fülle der Fülle der Fülle der Fülle der Fülle der Fülle der Fülle
die Fülle der Fülle der Fülle der Fülle der Fülle der Fülle der Fülle der Fülle
die Fülle der Fülle der Fülle der Fülle der Fülle der Fülle der Fülle der Fülle

Die Fülle der Fülle der Fülle der Fülle der Fülle der Fülle der Fülle der Fülle
die Fülle der Fülle der Fülle der Fülle der Fülle der Fülle der Fülle der Fülle
die Fülle der Fülle der Fülle der Fülle der Fülle der Fülle der Fülle der Fülle
die Fülle der Fülle der Fülle der Fülle der Fülle der Fülle der Fülle der Fülle

